

27.01.2026

Kleine Anfrage 7043

der Abgeordneten Ellen Stock, Alexander Baer und Dr. Dennis Maelzer SPD

Wie geht die Landesregierung bei der Instandhaltung und Sanierung der Landesstraßen in Lippe vor?

Zahlreiche Landesstraßen im Kreis Lippe sind nach Einschätzung vieler Bürgerinnen und Bürger sowie aus Rückmeldungen der Kommunen seit Jahren in einem schlechten Zustand. Gleichzeitig wird aus Rathäusern berichtet, dass Maßnahmen häufig lange Vorläufe haben und dass selbst Vereinbarungen, wenn Kommunen Aufgaben für Straßen NRW übernehmen wollen, teils sehr viel Zeit benötigen.

Für die Öffentlichkeit ist zudem schwer nachvollziehbar, welche Mittel in welchem Umfang tatsächlich nach Lippe fließen, welche Projekte bereits umgesetzt wurden und welche in den nächsten Jahren geplant sind. Das gilt auch mit Blick auf die Personalsituation beim zuständigen Landesbetrieb Straßen NRW in Ostwestfalen Lippe.

Hinzu kommen wiederkehrende Einschränkungen im Schienenverkehr, die in einer Region mit ohnehin stark belasteten Straßen unmittelbar zu zusätzlichen Problemen führen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Wie hat sich der Personalbestand von Straßen.NRW in Bielefeld seit 2022 entwickelt? (jeweils zum 31.12., aufgeschlüsselt nach Kopfzahl und Vollzeitäquivalenten sowie nach den Bereichen Planung, Bau, Erhaltung, Brücken und Verwaltung)
2. Wie viele Stellen waren in dieser Organisationseinheit seit 2022 jeweils zum 31.12. unbesetzt?
3. Wie viele Mittel hat das Land seit 2022 für den Erhalt bzw. die Instandsetzung von Landesstraßen im Kreis Lippe tatsächlich verausgabt? (bitte nach Jahr und Einzelprojekt, Art der Maßnahme, Baulänge und Kosten aufschlüsseln)
4. Welche Landesstraßenabschnitte in Lippe hält die Landesregierung in den nächsten drei Jahren für vordringlich? (bitte jeweils Begründung angeben)

5. Welche konkreten Schritte hat die Landesregierung seit 2022 unternommen, um einen langfristigen Ausfall des RE82 zu verhindern?

Ellen Stock
Alexander Baer
Dr. Dennis Maelzer